

Neumünster, 04.11.2015

Sachbearbeiter: Herr Nitschmann

App.: 3279

Fax: 3605

Az.: 40.1/Ni

**Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
hier**

Einwohnerfrage des Schulelternbeirates der Rudolf-Tonner-Schule vom 27.10.2015

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

nachstehend übersenden wir Ihnen die Antworten der Verwaltung auf die o. g. im Wortlaut aufgeführte Einwohnerfrage zur weiteren Verwendung.

„1. Gibt es aus Ihrer Sicht und den heutigen Erkenntnissen (Flüchtlingszuweisungen, Bedarf an zusätzlichen DaZ-Plätzen) noch die Notwendigkeit, einen Grundschulstandort in Tungendorf zu schließen?“

Antwort:

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen sowie der künftig voraussichtlich zu erwartenden Schülerzahlen im Grundschulbereich wird aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt ein Fortbestand aller 12 Grundschulen in der Stadt Neumünster für erforderlich gehalten. Es besteht daher bis auf Weiteres nicht die Absicht, einen der beiden Grundschulstandorte im Stadtteil Tungendorf sukzessive auslaufen zu lassen bzw. zu schließen.

Diese Bewertung der Verwaltung wird auch in der 2. Fortschreibung 2015 des Schulentwicklungsplans 2012 thematisiert, die den politischen Gremien der Stadt Neumünster in der 1. Sitzungsreihe des kommenden Jahres zur Kenntnisnahme vorgelegt werden soll.

„2. Wann wird es eine abschließende Entscheidung zum Grundschulstandort Tungendorf geben?“

Antwort:

Da die derzeit in der Stadt Neumünster bestehende Grundschullandschaft nach dem Dafürhalten der Verwaltung auch künftig in dieser Form fortbestehen soll und darüber hinaus bisher kein anderslautender Beschluss gefasst wurde, ist „eine abschließende Entscheidung zum Grundschulstandort Tungendorf“ nicht erforderlich.

„3. Wann wird der Vermerk bzgl. Auflösung der RTS im Schulentwicklungsplan komplett gelöscht?“

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1, 2. Absatz.

„4. Unterstützen Sie die Absicht der RTS, sich zur Offenen Ganztagschule zu entwickeln auch wenn dies Geld und Personal kosten wird?“

Antwort:

Im Schulentwicklungsplan 2012 wurde als eines der Ziele der Schulentwicklungsplanung in Neumünster die „Weiterentwicklung weiterer Grundschulen zu Offenen Ganztagschulen“ formuliert. Dementsprechend sowie aufgrund der bestehenden Zukunftsperspektive unterstützt der Schulträger die RTS in der Absicht, sich zur Offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln.

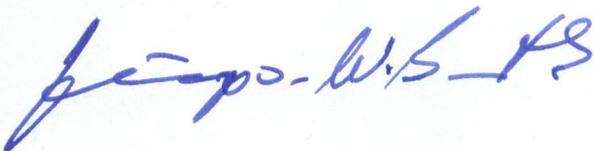
Eine finanzielle Förderung der Personal- und Sachkosten an Offenen Ganztagschulen wäre aus Landesmitteln über die Richtlinie „Ganztage und Betreuung“ möglich. Gemäß Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 23.05.2002 ist den nach der o. g. Richtlinie geförderten Offenen Ganztagschulen zusätzlich ein dem Förderbeitrag des Landes jeweils entsprechender Zuschuss aus städtischen Mitteln zu gewähren. Diese wären beim Haushaltsansatz für die Förderung von Ganztagschulen in Neumünster zusätzlich zu berücksichtigen.

„5. Warum stellt die Fachdienstleitung bisher nur ideelle Unterstützung für den Offenen Ganztage an der RTS in Aussicht? Auf der anderen Seite bietet die Stadt z. B. an der Pestalozzi-Schule mit eigenen Mitarbeitern und Honorarkräften ein tolles Nachmittagsangebot an.“

Antwort:

Sowohl die Schulleitung als auch die Vertreter des Schulelternbeirates wurden in mehreren persönlichen Gesprächen neben der Beratung in Verfahrensfragen ausführlich über die bestehenden finanziellen Fördermöglichkeiten gemäß der Landesrichtlinie und die zusätzliche städtische Förderung in Kenntnis gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Günter Humpe-Wapmuth
(Erster Stadtrat)